



Sammlung Theaterzettel

Fuhrmann Henschel

Hauptmann, Gerhart

1899-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 27. März 1899.

69. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Fräulein **Lissl** kann die heutige Vorstellung **nicht** stattfinden.

Dafür:

FuhrmannHenschel.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Siebenhaar, Besitzer des Hotels „Zum grauen Schwan“	Herr Godeck.
Karlchen, sein Sohn	Gertrude Romanek.
Henschel, Fuhrmann	Herr Tietzsch
Malchen, seine Frau	Frl. v. Nothenberg
Hanne, Magd bei Henschel	Frl. Wittels.
Berthla	Maria Bisch.
Bermelskirch, Pächter der Schänkstube „Zum grauen Schwan“	Herr Jacobi.
Frau Bermelskirch	Frau Jacobi.
Franziska, deren Tochter	Frl. Burger.
George, Kellner	Herr Köfert.
Walther, Henschel's Schwager, Pferdehändler	Herr Lösch.
Grunert, Thierarzt	Herr Eichrodt.
Fabig, Handelsmann	Herr Hecht.
Hilbebrand, Schmied	Herr Boissin.
Hauße, Knecht bei Henschel	Herr Kaiser.
Franz, Kutscher bei Siebenhaar	Herr Steined.
Ein Feuerwehrrmann	Herr Umlauf.

Das Stück spielt in einem kleinen Badeorte. — Zeit: Sechziger Jahre.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krant: Frl. Heindl.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperreß im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 „	Sperreß im II. Parquet	2.50 „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— „	Stehplatz im Parquet	2.50 „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 „	Barriere	1.50 „
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— „	Gallerieloge	— .50 „
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— „	Gallerie	— .40 „
2. und 3. Reihe	2.50 „		
Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— „		
2. u. 3. Reihe	1.20 „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt in Vorstellungen an Wochentagen an Tagen der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen oder Feiertagen: 10 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Abwärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neckstadt a. N. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 29. März 1899. 70. Vorstellung im Abonnement B.

Josef und seine Brüder.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des A. Duval. Musik von Méhul.

Anfang 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.